

Richard Pietraß

Mit
einem Bein
in
Liechtenstein

Ein Tagebuch

Do. 16. Dezember

Feldkirch. Der bis unters Dach gefüllte Warentempel zu klein, um unter zwei Dutzend Druckerkartuschen auch die meine zu bergen. Dafür Freude im alternativen Kunsttempel, dem sogenannten *Pförtnerhaus*, das vom *Theater am Saumarkt* bespielt wird. Um Marie Luise Kaschnitz Text *Alle Jahre wieder* entstand modernes Tanztheater, in dessen Fokus die Japanerin Hasegawa und der Mittelasiate Tursun brillierten. Seit dem legendären Cullberg-Ballett der siebziger Jahre war ich nicht mehr so beeindruckt von tänzerischer Kraft und Körperpräzision. Jeder Zoll dieser Stummen ein sprechender Mund, jede Bewegung eine Geste. Noch der Spitzentanz wurde eingesetzt wie eine Pinzette.



Richard Pietraß, geboren 1946 in Liechtenstein/Sachsen, Lyriker und Nachdichter, lebt als freier Autor in Berlin. Er studierte Klinische Psychologie und arbeitete einige Jahre als Verlagslektor und Herausgeber. Von Herbst 2004 bis Sommer 2005 war er in Triesenberg wohnend, als *Landesschreiber* Gast im Fürstentum Liechtenstein. Der Autor ist Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste und erhielt mehrere Literaturpreise.